

Friedrich-Ebert-Stiftung

# Eine nachhaltige Organisation

*Nachhaltigkeitsbericht 2024*



## Impressum

### Herausgeberin

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
info@fes.de

### Herausgebende Abteilung

Finanzen und Organisation

### Inhaltliche Verantwortung und Redaktion

Dr. Manfred Öhm, Abteilungsleiter Finanzen und Organisation

### Textredaktion

Katharina Gröne

### Bildredaktion

Jana Weber

### Pressestelle

Johannes Damian, Thomas Sagefka

### Design/Layout

pertext | corporate publishing  
www.pertext.de

### Bildnachweise

S. 5 – FES

Eine gewerbliche Nutzung der von der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet. Publikationen der FES dürfen nicht für Wahlkampfzwecke verwendet werden.

November 2025

© Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.



# Die Friedrich-Ebert-Stiftung, eine nachhaltige Organisation

## Nachhaltigkeitsbericht 2024

Im März 2022 hat der Vorstand der Friedrich-Ebert-Stiftung beschlossen, aus der FES eine sozial und ökologisch nachhaltige Organisation zu machen. Den Einstieg zur Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsstrategie markieren mehrere Pilotprojekte. Diese zeigen, dass Nachhaltigkeit kein elitäres Projekt ist, sondern machbar nicht nur für die FES, sondern auch für andere Organisationen. Ab dem Jahr 2024 erstellt die FES jährlich Nachhaltigkeitsberichte anhand von Leitfragen. Sie orientieren sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)<sup>1</sup>, der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs).

### Leitfragen: Nachhaltigkeitskonzepte und Nachhaltigkeitsaspekte

#### Strategie

*1. Welche zentralen Handlungsfelder werden in der Nachhaltigkeitsstrategie der FES identifiziert?*

Die Nachhaltigkeitsstrategie (NSG) definiert zentrale Handlungsfelder, Ziele, Ansätze und Verantwortlichkeiten, die dem Charakter der FES als in Deutschland und weltweit tätiger politischer Stiftung entsprechen. Die FES strebt dabei keine Nachhaltigkeitszertifizierung an – unter anderem weil bereits ein Zertifikat der European Foundation for Quality Management (EFQM) vorliegt, das Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Da die FES keinen Lagebericht im Sinne des Handelsgesetzbuches erstellt, wird der Nachhaltigkeitsbericht der FES im Jahresbericht veröffentlicht.

Zentrale Handlungsfelder der NSG sind das Veranstaltungsmanagement (nachhaltige Bildungsveranstaltungen), der Gebäudebetrieb im In- und Ausland, die Weiterbildung der Mitarbeiter\_innen sowie die Nachhaltigkeit der Auslandsbüros. Die Schwerpunkte liegen auf sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit und sind in einem Positionspapier transparent beschrieben. Das Motto lautet »Fair – ökologisch – machbar für alle!«<sup>2</sup>

*2. Welche Nachhaltigkeitsaspekte werden durch die Arbeit der FES beeinflusst? Welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus für die FES?*

Die politische Bildung und Beratung hat unmittelbaren Einfluss auf Nachhaltigkeitsaspekte, die sie thematisch aufgreift – v.a. Fragen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Sie werden bearbeitet mit Blick auf Wirtschaftsmodelle, Klimagerechtigkeit und soziale Sicherheit, Vermö-

gensverteilung, Geschlechtergerechtigkeit und internationale Solidarität. Auch Themen wie Urbanisierung und Mobilität werden in Deutschland und global adressiert. Methoden sind dabei Wissensvermittlung, Befähigung und Motivation zum Engagement, politische Analyse und Beratung und Vernetzung mit Partnerorganisationen.

In allen Arbeitsbereichen der FES – von politischer Bildung bis zur Archivierung von Dokumenten, Fotos, digitalen Vor- und Nachlässen usw. – ist der Verbrauch natürlicher Ressourcen ein zentraler Aspekt. Durch die Arbeit mit Menschen – als Seminarteilnehmende, Stipendiat\_innen, Referent\_innen oder Beschäftigte der FES – sind soziale Nachhaltigkeitsaspekte wie Inklusivität und Arbeitnehmer\_innenrechte wesentlich.

Die Chancen zur Stärkung von Nachhaltigkeit liegen für die FES in ihren besonderen Zugängen zu Menschen unterschiedlichster Zielgruppen sowie zu Wissens- und Entscheidungsträger\_innen. Glaubwürdigkeit und Kompetenz der FES als sozialdemokratischer Stiftung liegen vor allem bei sozialer Nachhaltigkeit in Verbindung mit ökologischen Aspekten.

Als Zuwendungsempfängerin öffentlicher Mittel ist die FES verpflichtet, ihre Aktivitäten wirtschaftlich, sparsam und nachhaltig umzusetzen. Sie hat die Möglichkeit, im Seminarbetrieb durch Nachhaltigkeitsmaßnahmen ggf. entstehende Mehrkosten bei Verpflegung und Unterbringung von Teilnehmenden auch aus öffentlichen Mitteln zu finanzieren. Es besteht jedoch das Risiko, durch den erhöhten Aufwand insgesamt weniger Menschen in Präsenzveranstaltungen erreichen zu können.

Zudem gibt es ein politisches Risiko, da Nachhaltigkeit als Thema nicht bei allen Zielgruppen der FES zwingend positiv besetzt ist und auch in der Belegschaft nicht durchweg für eine Priorität gehalten wird. Dem wollen wir durch klare Thematisierung konstruktiv begegnen. Andererseits gibt es Zielgruppen und Partner der FES, aus deren Sicht die Stiftung nicht genug für Nachhaltigkeit tut. Auf jedem Fall wollen wir den in unserer Bildungsarbeit vertretenen Zielen auch in unserer Organisation gerecht werden.

*3. Welche konkreten Ziele verfolgt die FES, um nachhaltiger zu werden? Warum hat sie diese priorisiert? Wie wird die Umsetzung kontrolliert?*

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat als Grundlage für die Implementierung der NSG ein strategisches Ziel der Organisationsentwicklung festgelegt: Die FES setzt bis zum 100-jährigen Jubiläum 2025 ihre Nachhaltigkeitsstrategie um. Das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit wird durch Pilotprojekte für unsere Partner\_innen und Zielgruppen sichtbar, trägt zur

Motivation der Mitarbeiter\_innen bei und ist ein ständiger Impuls für die Organisationsentwicklung der FES. Die Betonung von sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit in Verbindung mit ökologischer Nachhaltigkeit wird ein Markenzeichen der FES.

Um zügig ins Tun zu kommen und Erfahrungen zu sammeln, wurden mit Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie mehrere Pilotprojekte gestartet. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse führten zur Formulierung folgender Ziele, die wesentliche Aspekte der Tätigkeit der FES erfassen:

- Für die Liegenschaften der FES wird der Passivhausstandard im Energie- und Wärmemanagement erreicht.
- Die Teilhabe lokal beschäftigter Kolleg\_innen ist durch die Einführung sozialer Nachhaltigkeitsstandards verbessert.
- Der Leitfaden »nachhaltige Bildungsveranstaltungen« wird bis 2025 in der FES verbindlich eingeführt.
- Die Mitarbeiter\_innenweiterbildung wird nachhaltiger ausgerichtet.

#### 4. Welche Schritte gilt es bei der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung von Aktivitäten zu berücksichtigen?

Die Durchführung von Bildungsmaßnahmen der FES ist in einen Qualitätsmanagementzyklus eingebettet. Nachhaltigkeitsaspekte sollten bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden. Für die Durchführung nachhaltiger Bildungsveranstaltungen hat eine Projektgruppe einen Leitfaden und eine Checkliste entwickelt. Dabei geht es um Thema/Inhalt, Organisation/Management und nachhaltige Wirkung von Veranstaltungen. Eine Auswertung erfolgt mit einem digitalen Erhebungsbogen.

In der internationalen Arbeit werden für die Erfolgskontrolle externe Evaluierungen durchgeführt, die in Anwendung der DAC-Evaluierungskriterien der OECD auch die Nachhaltigkeit auf Programmebene betrachten.

## Prozess und Management

### 1. Wo liegt die Verantwortung für Nachhaltigkeitsfragen in der FES?

Die Verantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei der Geschäftsführung und der Abteilung Finanzen und Organisation. Für die Implementierung der Pilotprojekte und die Erarbeitung von Nachhaltigkeitsstandards wurde zudem eine Projektgruppe mandatiert. In der Abteilung Internationale Zusammenarbeit ist das Referat Innovation und Qualitätsmanagement (IQM) für Nachhaltigkeit zuständig.

### 2. Mit welchen Regeln und Prozessen ist die Nachhaltigkeitsstrategie im Arbeitsalltag der FES verankert?

Die Nachhaltigkeitsstrategie der FES setzt auf Leuchtturm- bzw. Pilotprojekte und auf eine sukzessive Ausweitung von Nachhaltigkeitsstandards nach dem Prinzip »comply or explain«, was der FES als lernender Organisation entgegenkommt. Für das Veranstaltungsmanagement wurde die Anwendung des entsprechenden Leitfadens verbindlich für eine Maßnahme pro Arbeitseinheit eingeführt. Für die internationale Arbeit wurden Standards sozialer Nachhaltigkeit bzw. Arbeitsstandards verbindlich eingeführt.

### 3. Mit welchen Indikatoren und Leitfragen arbeitet die FES zur Steuerung und Kontrolle der Nachhaltigkeitsziele?

Wie werden die Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit der Informationen gewährleistet?

Als Grundlage für den Nachhaltigkeitsbericht wurden Leitfragen entwickelt, die sich an einschlägigen Nachhaltigkeitsstandards orientieren. Fortschritte werden nach Möglichkeit quantitativ unterlegt. Die Vorgehensweise, die Leitfragen und der Nachhaltigkeitsbericht werden den zuständigen Gremien für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung vorgelegt.

### 4. Wie wurden wichtige Anspruchsgruppen der FES in den Dialog zur Nachhaltigkeitsstrategie eingebunden?

Der Vorstand der FES, der zu Beginn des Prozesses durch die Geschäftsführung umfänglich informiert wurde, hat den Prozess beauftragt. Die Beschäftigten der FES wurden über die Projektgruppe eingebunden. Die Umsetzung der Strategie wurde mehrfach in betriebsöffentlichen Dialogveranstaltungen vorgestellt. Die Personalabteilung hat für ihr Leuchtturmprojekt eine Umfrage unter Mitarbeitenden durchgeführt. Das Büro Südafrika hat im Rahmen des Pilotprojekts Partnerorganisationen eingebunden. Die Abteilung Studienförderung hat Stipendiat\_innen der FES konsultiert.

### 5. Wurden neue Technologien und neue Standards identifiziert und angewandt?

Die Strategie setzt auf Innovation, Lernorientierung und die Verbesserung betrieblicher Nachhaltigkeitsstandards und wurde mit einem verbindlichen Organisationsentwicklungsziel unterlegt. In der internationalen Arbeit wurden Standards im Rahmen sozialer Nachhaltigkeit und des Qualitätsmanagements festgelegt. Für das Finanzanlagevermögen der FES wurden strikere Nachhaltigkeitsstandards vereinbart. Für den Gebäudebetrieb wurden neue Technologien zum Energiemanagement implementiert.

## Ökologische Nachhaltigkeit/Klimaschutz

### 1. Welche natürlichen Ressourcen verbraucht die Friedrich-Ebert-Stiftung?

Der Ressourcenverbrauch der FES resultiert v.a. aus dem Gebäudebetrieb ihrer Haupthäuser in Bonn und Berlin (Strom, Wärme, Wasser), den Büros in den Bundesländern und an den Auslandsstandorten, den Veranstaltungen der politischen Bildung (Material, Verpflegung), der Herstellung von Publikationen sowie der Mobilität von Beschäftigten und Seminarteilnehmenden.

### 2. Welche Ziele und Maßnahmen verfolgt die FES, um die Ressourceneffizienz zu steigern?

Ein Pilotprojekt zur Nachhaltigkeit ist der Gebäudebetrieb von Haus 1 in Berlin. Diverse Maßnahmen haben zu einem drastisch reduzierten Ressourcenverbrauch geführt (siehe Bericht zum Pilotprojekt). Auch in anderen Liegenschaften wie dem Haupthaus in Bonn und dem Landesbüro Thüringen in Erfurt sowie im Rahmen des Pilotprojekts »Nachhal-



*Die Solaranlagen auf den Dächern der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin produzieren jährlich rund 92.000 kWh Strom, decken etwa 8 % des Energiebedarfs und sparen 54 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Das nachhaltige Projekt verbindet Photovoltaik mit Dachbegrünung.*

tiges Auslandsbüro« in Johannesburg wurden vergleichbare Maßnahmen umgesetzt.

Beim nachhaltigen Veranstaltungsmanagement geht es insbesondere um eine Senkung des Materialverbrauchs (Bildungsmaterial, Publikationen). Für die Unterbringung von Seminarteilnehmenden sollen als nachhaltig zertifizierte Häuser bevorzugt und Nachhaltigkeitsaspekte bereits im Vergabeverfahren berücksichtigt werden.

*3. Welche klimarelevanten Emissionen verursacht die FES vor allem? Welche Ziele und Maßnahmen verfolgt die FES dabei?*

Neben dem Gebäudebetrieb verursacht v.a. die Mobilität von Mitarbeitenden und Seminarteilnehmenden Emissionen. Für die Anreise zu FES-Veranstaltungen im Inland werden im Regelfall öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn) benutzt und nur im Ausnahmefall Kosten für Autofahrten oder gar Flugkosten erstattet.

Da die FES eine international tätige Organisation ist, sind Flüge von Beschäftigten und Seminarteilnehmenden unvermeidbar. CO<sub>2</sub>-Kompensationszahlungen sind der FES als Empfängerin öffentlicher Zuwendungen nur in engem Rahmen erlaubt. Doch ist es gemäß den Vorgaben der öffentlichen Hand nun möglich, bei der Auswahl von Flügen vorrangig auf die CO<sub>2</sub>-Emission zu achten. Die FES hat dies in ihre internen Richtlinien aufgenommen.

Eine Chance liegt in der verstärkten Umstellung auf Onlineformate, doch können diese Präsenzmaßnahmen nur ergänzen.

## **Soziale Nachhaltigkeit**

*1. Welche Ziele und Maßnahmen verfolgt die FES zur Stärkung der Arbeitnehmer\_innenrechte?*

Die Stärkung von Arbeitnehmer\_innenrechten gehört zur Wertegrundlage der FES. Die Gewerkschaftsbewegung ist in Deutschland und weltweit ein zentraler Partner. Die Aktivitäten der Stiftung spiegeln dies vielfältig wider.

*2. Welche Ziele und Maßnahmen verfolgt die FES zur Stärkung gerechter Teilhabe und Vielfalt in der Organisation, angemessener Bezahlung aller Mitarbeitenden, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Integration?*

In der 2022 veröffentlichten Personalstrategie der FES spielen Chancengerechtigkeit, Vielfalt, angemessene Vergütung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine zentrale Rolle. Eine wichtige Maßnahme ist die Betriebsvereinbarung Mobiles Arbeiten, die Ende 2023 evaluiert wurde und mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sehr erfolgreich ist. Zu den Themen Vielfalt und Integration hat die Gleichstellungsbeauftragte in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung 2024 eine Bestandsaufnahme vorgenommen, auf deren Grundlage eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden soll. Zum Aspekt der Bezahlung strebt die FES eine angemessene und faire Vergütung an, wobei die tarifvertraglichen Vorgaben (TVöD) zu beachten sind.

Zur Stärkung der Teilhabe lokal beschäftigter Kolleg\_innen wurde eine Vielzahl von Maßnahmen implementiert, u. a.:

- eine Ombudsstelle für lokal Beschäftigte
- ein regionaler Beschwerdemechanismus bei Fällen sexueller Belästigung in mehreren Regionen/IZ-Referaten
- Feminist Minimum Standards für die internationale Arbeit
- (Mindest-)Standards für Arbeitsbedingungen und Organisationskultur in den Auslandsbüros weltweit
- Verbesserung des Fortbildungsangebots für lokal Beschäftigte (u.a. Digital Experts Ausland, QUIZ-Schulungen, Sprechstunden zum eKubo, thematische Fortbildungen und Fachkonferenzen)

*3. Welche Ziele und Maßnahmen werden zur Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeitenden verfolgt, v.a. zu Qualifizierung, Gesundheitsmanagement und Digitalisierung?*

Da die FES in ihrer Personalstrategie auf Mitarbeiter\_innenbindung setzt, hat die Personalentwicklung eine hohe Priorität. Die Stiftung bietet vielfältige Ausbildungsprogramme an (Berufsausbildungen, Duales Studium und Projektassistenzen). Außerdem organisiert die FES umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, die auf einer digitalen Lernplattform bereitgehalten und intensiv genutzt werden. Zum Gesundheitsmanagement werden zudem in unregelmäßigen Abständen Gesundheitstage oder -wochen angeboten. Um die Digitalisierung voranzutreiben, wurden 2024 sogenannte Digital Experts ausgebildet, die in den Arbeitseinheiten als Multiplikator\_innen für die Einführung digitaler Tools fungieren.

In der Abteilung Internationale Zusammenarbeit wurde ein Projektteam Wissen gegründet, das u.a. das Onboarding, das Wissensmanagement, die Fortbildung sowie die interne Kommunikation für lokal beschäftigte Kolleg\_innen verbessern soll. Zudem wird ein Projekt zur weltweiten Standardisierung und Integration der Versorgung der FES-Auslandsbüros mit IT-Dienstleistungen umgesetzt. 50 lokale Kolleg\_innen weltweit werden zu Digital-Expert\_innen ausgebildet.

*4. Wie macht die FES ihren Charakter als politische Stiftung transparent?*

Alle demokratischen politischen Stiftungen haben in der Gemeinsamen Erklärung von 1988 als Selbstverpflichtung und als Information der Öffentlichkeit die Grundlagen ihrer Arbeit transparent gemacht.<sup>3</sup>

Als gemeinnütziger Verein arbeitet die FES gemäß ihrer Satzungszwecke. Als politische Stiftung erhält sie öffentliche Zuwendungen auf Grundlage des Stiftungsfinanzierungsgesetzes. Die Veranstaltungen der FES wie ihre Forschungsergebnisse sind öffentlich zugänglich. Im Jahresbericht der FES werden ihre Arbeitsweise, Gremienzusammensetzung und der Jahresabschluss transparent dargestellt.

*5. Welche Maßnahmen ergreift die FES zur Einhaltung von Compliance-Regeln, Gesetzen und Richtlinien?*

Beschäftigte werden verpflichtend zu den Compliance-Regeln der FES geschult. Die FES wendet zudem ein internes Kontrollsystem (IKS) an, die interne Revision berichtet direkt an die Geschäftsführung. Der Jahresabschluss wird

von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und der Mitgliederversammlung des Vereins vorgelegt. Die FES hat einen unabhängigen Datenschutzbeauftragten eingesetzt. Gemäß EU-Hinweisgeberrichtlinie wurde eine interne Meldestelle zum Schutz von Hinweisgeber\_innen eingerichtet.

## Berichte zu aktuellen Pilotprojekten

### Nachhaltige Bildungsveranstaltungen

Mit ihren politischen Bildungsveranstaltungen erreicht die FES jährlich mehr als 100.000 Menschen. Ein Team der Studienförderung und des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern hat einen Leitfaden für nachhaltigere Bildungsveranstaltungen entwickelt, dazu eine interaktive Infografik<sup>4</sup> und eine Checkliste für den Arbeitsalltag. Der Leitfaden beruht auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit – Schutz der Umwelt, soziale Auswirkungen und wirtschaftliche Kriterien – und umfasst die drei Bereiche der Veranstaltungsorganisation:

- **technisch-organisatorische Hinweise** für eine ökologisch und sozial nachhaltigere Veranstaltung, etwa zur Wahl des Tagungshauses, zur Verpflegung, zur Mobilität und Barrierefreiheit sowie zur Besetzung des Podiums;
- das **Themensetting Nachhaltigkeit** zeigt, wie das Thema stärker in die Veranstaltungen einfließen kann. Damit fördern wir die »Bildung für nachhaltige Entwicklung« – ein weltweites Programm, das Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt;
- im Bereich **wirkungsvolle Veranstaltung** wird dazu angeregt, die Ressourcen möglichst effektiv einzusetzen, etwa indem die Inhalte nachträglich aufbereitet und auch über andere Kommunikationskanäle verbreitet werden. Weitere Möglichkeiten sind die Umsetzung von Veranstaltungsreihen sowie digitale Vernetzungsangebote für Teilnehmende und Referent\_innen.

In einer Projektgruppe aus allen Arbeitseinheiten der FES fand ein regelmäßiger Austausch zur praktischen Anwendung des Leitfadens statt. Für die FES als lernende Organisation wurde beschlossen, zunächst eine Aktivität pro Arbeitseinheit nachhaltiger zu machen und die Checkliste nach dem Prinzip »comply or explain« anzuwenden. Ein Fragebogen dient der systematischen Auswertung. 2024 wurden knapp zwei Dutzend Veranstaltungen auf dieser Basis durchgeführt, darunter die Einführungsseminare der Abteilung Studienförderung, die Sommeruniversität in Berlin-Schmöckwitz, die Verleihung des Matthöfer-Preises, der Tag der progressiven Wirtschaftspolitik, ein kommunalpolitisches Seminar in Bayern und der Besuch einer internationalen Delegation in Berlin.

Zwar konnten nicht alle Ziele auf einmal umgesetzt werden, doch war vieles gut machbar: Bei den Seminarunterlagen und -einladungen wurde durch Digitalisierung auf Papier verzichtet, Rückwände des Konferenzraums wurden

wiederverwertbar gestaltet. Für die Anreise wurde auf Erreichbarkeit mit ÖPNV geachtet, Fahrgemeinschaften wurden gebildet, eine Delegation bewegte sich mit Fahrrädern durch Berlin. Bei der Seminarverpflegung wurde auf fleischloses und gesundes Essen geachtet und auf Einweggeschirr verzichtet. Beim Catering ist die FES stark vom Anbieter abhängig und bei der Auswahl eines Tagungsortes muss sie langfristig und mit entsprechenden Vergabekriterien planen. Die Studienförderung hat dafür eine Liste zertifizierter Tagungshäuser erstellt.

Auch Aspekte sozialer Nachhaltigkeit wie Inklusion, Barrierefreiheit und Geschlechtergerechtigkeit konnten gut umgesetzt werden, u.a. durch Kinderbetreuung, Angebote für sehbehinderte Menschen, Awareness-Teams und eine diverse Zusammensetzung des Seminarstabes.

Die positiven Beispiele zeigen allerdings auch: Mit Blick auf das Budget müssen Kompromisse eingegangen werden. Doch mit der verbindlichen Einführung des Leitfadens (Zielsetzung 2025) wird das nachhaltige Veranstaltungsmanagement in der FES sukzessive ausgeweitet.

### Nachhaltiges Gebäudemanagement

Um Ressourcen zu schonen und das Klima zu schützen, wurde das Leuchtturmprojekt »Nachhaltiges Gebäudemanagement FES Berlin« gestartet. Gleichzeitig wurden bereits zahlreiche Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der FES Bonn umgesetzt und mit der energetischen Sanierung des Landesbüros Thüringen ein weiteres Leuchtturmprojekt gestartet (Fertigstellung 2025).

Mit Solaranlagen auf den Flachdächern ihrer Berliner Häuser produziert die FES Strom. Auf einer Fläche von mehr als 1.500 Quadratmetern befinden sich 340 Module. Der nicht unmittelbar verbrauchte Strom fließt in zwei Speichermedien, damit er später genutzt werden kann. Mit rund 92.000 Kilowattstunden pro Jahr decken die Anlagen ca. 8 Prozent des Energiebedarfs der Gebäude und sparen circa 54 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Durch Dachbegrünung wurden Natur und Photovoltaik nachhaltig verbunden. Das Projekt mit finanzieller Unterstützung der Investitionsbank Berlin wurde auf dem Weltkongress Gebäudegrün 2024 von der Senatsverwaltung Berlin als Best Practice vorgestellt.

Für das ältere der beiden Gebäude wird ein nachhaltiges Ressourcenmanagement geplant und z. T. bereits umgesetzt. Dabei im Fokus: die bisherige Beheizung mittels Fernwärme, die sich zu rund 90 Prozent aus fossilen Brennstoffen speist. Künftig werden stattdessen bis zu 90 Prozent des Wärmebedarfs mittels zweier Wärmepumpen gedeckt. Durch reversible Wärmepumpen, die im Sommer kühlen und im Winter heizen, soll der Wärmeverbrauch um rund ein Viertel sinken.

2024 wurde der Wärmebedarf bereits um ca. 10 Prozent und der Stromverbrauch um ca. 8 Prozent reduziert, etwa indem auf Warmwasser verzichtet wird, die Lüftungsanlage und Wärmezufuhren optimiert und Kühlungen abgeschaltet wurden. Durch die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel (zu 75 Prozent umgesetzt) wurde der jährliche Stromverbrauch bereits von 85.000 kWh auf 25.000 kWh gesenkt.

Eine Zisterne zur Gewinnung von Regenwasser befindet sich leider immer noch in der Konzeptionsphase, da noch kein Planungsbüro gewonnen werden konnte. Doch werden durch die Installation sogenannter wasserloser Urinale bereits etwa 80 Prozent des Spülwassers gespart.

Als Zielsetzung wurde aus dem Projekt abgeleitet, dass perspektivisch für alle Liegenschaften der FES der Passivhausstandard im Energie- und Wärmemanagement erreicht werden soll.

## Nachhaltiges Auslandsbüro

Am Standort Johannesburg wurde das Pilotprojekt »Nachhaltiges Auslandsbüro« umgesetzt. Nachhaltiger zu arbeiten heißt dabei, nicht nur ökologischer, sondern insbesondere feministischer und postkolonial sensibler zu sein. Im Interesse sozialer Nachhaltigkeit wurden feministische Mindeststandards für die Projektarbeit und Veranstaltungen definiert, die nun auch Gegenstand der Vereinbarungen mit Partnerorganisationen sind. Zudem verfolgt das Team eine Null-Toleranz-Politik gegen jede Form von Gewalt und Diskriminierung. So wurde eine Strategie für den Umgang mit sexueller und geschlechterbasierter Belästigung sowie ein entsprechendes Beschwerde- und Sanktionsverfahren eingeführt.

Aus einer Dekolonialisierungsperspektive setzt sich das Team in Südafrika kritisch mit internen Hierarchien sowie den Beziehungen zu Partnerorganisationen auseinander, um diese Beziehungen gemeinsam zu gestalten. Diese Initiative wird mittlerweile in einem extern begleiteten Beratungsprozess des Afrikareferates aufgegriffen. Die Erfahrungen aus Südafrika sind dabei nicht nur vor Ort wichtig, sondern haben einen wichtigen Impuls für soziale Nachhaltigkeitsstandards und die Stärkung der Teilhabe lokal beschäftigter Kolleg\_innen in der FES gegeben. Feminist Minimum Standards wurden für die internationale Arbeit eingeführt, ebenso wie Mindeststandards für die Organisationskultur in den FES-Auslandsbüros weltweit. Ein regionaler Beschwerdemechanismus bei Fällen sexueller Belästigung wurde in mehreren Regionen eingeführt und eine zentrale Ombudsstelle für lokal Beschäftigte geschaffen.

Um in Johannesburg mehr ökologische Nachhaltigkeit zu erreichen, wurde eine ganze Reihe an Maßnahmen implementiert. Zentral ist die Solarenergie. In den ersten zwei Jahren nach Installation von Photovoltaik wurden 80 MWh Strom produziert. Damit wurden 90 Prozent des Stromverbrauchs gedeckt, inklusive fast 15.000 Kilometer mit dem neuen Elektroauto. Damit wurden etwa 26 Tonnen CO<sub>2</sub> gespart. Diese guten Werte wurden erreicht, obwohl sich der Strombedarf gegenüber der Schätzung um 40 Prozent erhöht hatte. Weitere Maßnahmen sind Regenwassersammlung und nachhaltiges Wassermanagement im Büro,

sozial-ökologische Ausschreibungskriterien und die Reduzierung von Plastikmüll. Dabei zeigte sich, dass ein gemeinsamer Lernprozess mit den Partnern der FES nottut. So wurde die Umstellung von Plastik- auf Glasflaschen für die Seminarverpflegung zunächst hinterfragt, da Plastikflaschen mitunter günstiger sind und als hygienischer gelten.

Als Zielsetzung wurde aus dem Pilotprojekt abgeleitet, sukzessive mehr Auslandsbüros der FES nachhaltiger zu machen und die Teilhabe lokal beschäftigter Kolleg\_innen durch die Einführung sozialer Nachhaltigkeitsstandards weiter zu verbessern.

## Nachhaltige Weiterbildung der Mitarbeiter\_innen

Die Personalentwicklung soll die Kompetenzen der Mitarbeitenden durch systematische Personalentwicklungsmaßnahmen verbessern. Dafür möchte die Personalabteilung Verbindlichkeit schaffen, Methodenvielfalt nutzen sowie zielgerichtete und funktionsgruppenübergreifende Angebote unterbreiten.

Die interne Weiterbildung der FES bietet ein Grundlagen- und Aufbauprogramm über das Lernportal an. Feedbackprozesse helfen, bedarfsorientierte Entwicklungsmaßnahmen für Mitarbeiter\_innen festzulegen und durchzuführen. Die Führungskräfteentwicklung wurde für alle Funktionsgruppen geöffnet, was eine gemeinsame Weiterbildung ermöglicht. Im Rahmen der Nachhaltigkeit wurden die Dienstleister\_innen zu den Gepflogenheiten der FES geschult, vermitteln FES-spezifische Inhalte und Werte und sollen langfristig mit der Stiftung zusammenarbeiten.

Einige Seminare werden verpflichtend für spezifische Zielgruppen angeboten und sind Voraussetzung dafür, bestimmte Tätigkeiten auszuüben. Die verpflichtenden Seminare finden einheitlich, optimiert und nachhaltig statt. Die Teamentwicklung und individuelles Coaching werden ergänzend genutzt, um die für die jeweiligen Tätigkeiten erforderlichen Kompetenzen zu optimieren.

Grundlage für die Weiterentwicklung der Personal-, Kompetenz- und Führungskräfteentwicklung war eine Umfrage im Dezember 2021, an der sich 236 Kolleg\_innen aus dem In- und Ausland beteiligten. Die Weiterbildungsangebote 2021 wurden von 45 Prozent mit der Schulnote »gut« bewertet. Als wichtigste Kriterien im Zusammenhang mit der Personalentwicklung wurden Werte der Stiftung, Mitarbeitenden-Zufriedenheit, Mitarbeitenden-Qualifizierung, zielgenaue Seminare und digitale Formate bewertet. Demzufolge nahmen diese Kriterien auf die Entscheidungen Einfluss.

Auch nach dem Pilotprojekt wird das Ziel weiterverfolgt, die Weiterbildung der Mitarbeiter\_innen nachhaltiger auszurichten.

1 <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/>

2 <https://www.fes.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=82821&token=67f55300b1c20e352d9814e96835aae28b83c03b>

3 <https://library.fes.de/pdf-files/bibliothek/03178.pdf>

4 <https://www.fes.de/content/share/nachhaltigkeit/index.html>



## Nachhaltigkeitsbericht 2024

Mit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht der FES legen wir den Grundstein für eine regelmäßige, transparente Berichterstattung. Der Bericht stellt entlang von Leitfragen die Strategie der FES für mehr soziale und ökologische Nachhaltigkeit vor und präsentiert die Ergebnisse von vier Pilotprojekten.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

➔ [fes.de](https://fes.de)